

Sport kompakt

BAYERNLIGA

Der Stress hinterlässt beim TSV Aindling seine Spuren

Im letzten Heimspiel 2011 bekommt es der TSV Aindling am Sonntag mit dem SV Heimstetten zu tun. Es wäre keine Überraschung, wenn es ab 14 Uhr noch einmal eine enge Partie werden würde. Schließlich liegen die beiden Teams in der Tabelle nicht weit auseinander. TSV-Trainer Stefan Anderl schildert die Situation so: „Heimstetten ist die personell besser besetzte Mannschaft. Die werden versuchen, das spielerisch zu lösen.“ In diesen Worten schwingt die leise Hoffnung mit, die Kicker aus Heimstetten könnten sich in erster Linie auf das Spielen und weniger aufs Kämpfen verlegen. Die Belastungen der vergangenen fünf Monate haben Spuren hinterlassen. Anderl: „Ein Großteil ist platt.“ (jeb)

BAYERNLIGA

Beim TSV Rain fehlen insgesamt 13 Spieler

Das Fußballjahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen. Bis es jedoch endgültig beendet ist, hat der TSV Rain in der Bayernliga noch zwei knallharte Aufgaben zu erledigen. Der erste Akt ist heute ab 14 Uhr das letzte Heimspiel des Jahres. Zu Gast ist mit dem Tabellendritten SpVgg Bayern Hof einer der renommiertesten bayerischen Fußballvereine überhaupt. Beim TSV Rain kann man nach dem 1:0-Auswärtssieg bei der SpVgg Unterhaching II ziemlich gelassen in das schwere Spiel gehen. Sorgen macht freilich wieder die personelle Ausstattung. Insgesamt fehlen in beiden Teams 13 Spieler. (ru)

LANDESLIGA

Balsam auf die Wunden des BC Aichach

Die vergangene Woche hat Ivan Konjevic gutgetan. Nicht nur dem Trainer des BC Aichach. Keinem sind die Niederlagen der vergangenen Zeit so nahe gegangen. Balsam war da der Auftritt seiner Mannschaft gegen den TSV Eching. Laufintensiv, zweikampfstark, mannschaftlich geschlossen – der BCA trat in Oberbayern auf wie ein Spitzenteam. Daran gilt es am Wochenende anzuknüpfen. Am Samstag (14 Uhr) ist der SC Fürstentfeldbruck zu Gast in der Paarstadt. „Wir müssen das fortsetzen, was wir in Eching begonnen haben“, sagt Konjevic. (gip)

BEZIRKSBEREITUNG

Beim TSV Wertingen stellt sich Team von selbst auf

Nach den Niederlagen und Ausfällen der letzten Wochen ist es schwer, der Situation des TSV Wertingen etwas Gutes abzugewinnen. Nach zahlreichen Ausfällen aufgrund von Verletzungen und Sperren stellt sich die Truppe von Trainer Alex Schroder im Spiel beim TSV Mindelheim (Samstag, 14 Uhr) sozusagen von selber auf. (AL)

Sport kompakt

BASKETBALL

Gersthofer Frauen beim FC Bayern München II

Einzig die zweite Männergarnitur des TSV Gersthofen spielt am Wochenende in der heimischen Halle. Am Sonntag erwartet sie um 17 Uhr den TSV Ingolstadt-Etting. Die Männer I und die Frauen II spielen beim TSV Ottobeuren. Die Bayernliga-Frauen müssen beim FC Bayern München II antreten. (nrm)

BASKETBALL

TSV Meitingen will im Kellerduell den ersten Sieg

Am Sonntag, 20. November, haben die Bezirksliga-Männer des TSV Meitingen zum Kellerduell den TSV Haunstetten zu Gast. Spielbeginn ist um 16.30 Uhr in der Ballspielhalle. Das Vorspiel bestreitet die U 18 um 14.30 Uhr gegen die BG Leitershofen/Stadtbergen. (depe)



Am Boden zerstört. Sebastian Kinzel und der TSV Gersthofen kassierten im letzten Heimspiel des Jahres 2011 eine 1:4-Heimniederlage gegen den Tabellenletzten SpVgg Unterhaching II. Foto: Marcus Merk

Heimgeleuchtet

Bayernliga TSV Gersthofen zeigt bei der 1:4-Heimschlappe gegen Schlusslicht SpVgg Unterhaching II die bisher schwächste Saisonleistung

VON OLIVER REISER

Gersthofen Mit einer 1:4-Klatsche gegen die SpVgg Unterhaching II verabschiedete

sich der TSV Gersthofen von seinen eigenen Fans. Das in allen Belangen überlegene Schlusslicht leuchtete den Schwarz-Gelben gestern Abend unter Flutlicht ordentlich heim. Die Niederlage ist ein gewaltiger Rückschlag im Kampf um den neunten Tabellenplatz der Fußball-Bayernliga, der die Qualifikation zur neuen Regionalliga bedeuten würde.

Die Zuschauer rieben sich verwundert die Augen, als der Tabellenletzte in der Abenstein-Arena loslegte, als wäre er am ganz anderen Ende des Klammersystems beheimatet. Mit aberwitzigem Tempo, enormer Laufbereitschaft und sicherem Passspiel stürzte die SpVgg den TSV von einer Verlegenheit in die andere. Die Gäste waren in ihrem Taten-

drang kaum zu bremsen. Erst nach einer knappen Viertelstunde stattete die Hausherren dem von Nebel-schwaden umwaberten Unterhachinger Strafraum den ersten Besuch ab. Sebastian Kinzel, Daniel Raffler, Mathias Krammer und Ronny Roth mit einem Freistoß konnten jedoch die vorhandenen Chancen nicht nutzen.

Doppelschlag vor der Pause

Kurz vor der Pause setzte Unterhaching dann einen Doppelschlag. Andreas Martin hatte alle Zeit der Welt, um aus rund 25 Metern abzuziehen – 0:1 (40.). Gegen eine völlig außer Rand und Band geratenen TSV-Abwehr schob Unal Tosun nur 100 Sekunden später einen Querschnitt von Maximilian Schuster zum 0:2 ein. Und es sollte noch schlimmer kommen. Als sich Gersthofens Keeper Christian Krieglmeier bei einem weiten Ball verschätzte und weit vor seinem Strafraum nicht an den Ball kam, netzte Unal Tosun seelenruhig zum 0:3 ein (61.). Am absoluten Tiefpunkt waren die Ballonstädter,

als Maximilian Schuster nach Doppelpass mit Tosun auf 0:4 erhöhte. Der überragende Spieler des Abends hatte zuvor Stefan Mittelbach ausgeganzelt, der sich dabei verletzte und ausgewechselt werden musste.

Sieben Minuten vorher hatte schon Daniel Zweckbronner mit Verdacht auf Muskelfaserriss die Sessel streichen müssen und die Verletztenliste mit Markus Nix (Kreuzbandris), Benedikt Schmolz (Knorpelschaden im Fußgelenk), Johannes Hintersberger (Knorpelschaden im Knie), Benedikt Richter (Knieverletzung) und Christian Geiger (Meniskusverletzung) verlängert.

Nur Kampf dagegen gesetzt

Doch eines kann man den Schwarz-Gelben nicht vorwerfen: Gekämpft haben sie. Nur zwei Minuten nach dem demoralisierenden 0:4 traf Sebastian Schaller nach Doppelpass mit Lukas Kling zum 1:4 (63.). Doch außer Kampf hatte man der technisch versierte Unterhachinger Mannschaft nichts entgegenzusetzen. Das Schlusslicht spielte am

Ende mit dem TSV Gersthofen Katz und Maus, ließ Ball und Gegner laufen. Da fiel es auch nicht mehr ins Gewicht, dass Mariusz Suszko nach zwei Frustrouls in der 89. Minute von Schiedsrichterin Angelika Söder die Ampelkarte gezeigt bekam. „Die Niederlage ist extrem hoch ausgefallen“, konstatierte Trainer Robert Walch. „Den Abschluss vor eigenem Publikum haben wir uns anders vorgestellt. Ich hoffe, dass die Zuschauer im neuen Jahr trotzdem wieder kommen.“

TSV Gersthofen: Krieglmeier – Zweckbronner (55. Schaller), Mittelbach (62. Kaczmarczyk), Krammer, Keil (71. Fischer) – Kling, Rudolph – Roth, Kinzel, Suszko – Raffler.

SpVgg Unterhaching II: Krasnic – Hutterer, Angermeier, Kristic, Roth – Schuster (83. Idrizi), Martin, Schneider, Grunert – Amrhein (88. Mayer), Tosun.

Tore: 0:1 (40.) Martin, 0:2 (42.) Tosun, 0:3 (56.) Tosun, 0:4 (61.) Schuster, 1:4 (63.) Schaller. – **Schiedsrichterin:** Angelika Söder (Ochenbruck). – **Zuschauer:** 270. – **Bes. Vorkommnisse:** Gelb-Rote Karte gegen Suszko (Gersthofen/89.).

Kowarz sieht enormes Potenzial

Bezirksliga Nord Meitingens neuer Trainer ist vom Erreichen des siebten Tabellenplatzes überzeugt. Gegen Krumbach keine Änderungen

Meitingen Nach zwei Übungseinheiten steht für Kurt Kowarz fest: Der TSV Meitingen wird den siebten Platz in der Fußball-Bezirksliga Nord „definitiv erreichen“. Die Mannschaft habe enormes Potenzial. „Da“, sagt der neue Trainer, „kann man sehr viel rausholen.“

Sollen Wunsch und Wirklichkeit am Ende deckungsgleich sein, wäre ein guter Start für den Piak-Nachfolger enorm hilfreich. Bevor es zur finalen Partie in diesem Jahr zum Tabellendritten SC Bubesheim geht, kommt am Sonntag (Anstoß 14 Uhr) mit dem Gast aus Krumbach ein Kellerkind in die Lechauen und somit eine Mannschaft, die auf dem Weg zum Ziel keinesfalls ein Stolperstein sein darf.

Allerdings: Auch Kontrahenten dieser Kategorie haben so ihre Tücken. Allzumal für die Schwarz-Weißen. Respektablen Resultaten gegen Spitzenteams wie Ichenhausen, Neusäß (beide 1:1) und Donauwörth (3:2) stehen Ausrutscher gegenüber. Im vorletzten

Heimspiel gegen den Mitbewerber SV Ettenbeuren zum Beispiel hatte es eine 1:2-Niederlage gesetzt.

Launische Diva in Schwarz-Weiß

Meitingen – die launische Diva in Schwarz-Weiß? Kowarz sieht es anders. „Triffst du auf Gegner, die mitspielen, öffnen sich Räume, in die du reinstoßen kannst. Da tut man sich leichter“, sagt der Trainer. Mannschaften hingegen, die nur aufs Zerstören aus seien, würden

immer Probleme bereiten. „Das ist in der Bundesliga nicht anders als in der Bezirksliga“, sagt Kurt Kowarz. „Du musst enorm aufmerk-

sam sein, darfst keinesfalls nach hinten auflösen in der Hoffnung, dass du vielleicht ein Tor erzielst. Das geht meistens ins Auge.“

Deshalb gilt gegen Krumbach: Hinten muss die Null stehen. „Nach vorn“, so der Coach, „haben wir viel Qualität, sind wir immer für einen Treffer gut.“ Optimal wäre eine zeitige Führung. „Dann können wir das Spiel kontrollieren.“

Grundlegende Änderungen wird der Trainer nicht vornehmen, „da die Mannschaft in sich gefestigt ist“. Johannes Schlumberger und all die anderen, die zuletzt in Neusäß überzeugen konnten, werden wohl wieder in der Startelf auftauchen. Ein Fragezeichen steht noch hinter der Besetzung der Torhüterposition. Der abschließenden Einheit am Donnerstag hatte Kowarz eigens ein Training mit den Keepern vorge-schaltet, ließ die Entscheidung aber noch offen. „Ich kenne ja beide“, sagt der Coach. „Stefan Neuner gibt alles, ist immer bereit. Mihael Potnar dagegen muss mit dem Handicap seiner beruflichen Situation leben, steht samstags nie zur Verfügung. Mal sehen, wie wir das lösen werden.“ (rk)

Thierhaupten darf pausieren

Kreisliga Ost: SCB bei BSV Neuburg ran

Landkreis Augsburg Eine ungewollte Pause muss der SV Thierhaupten einlegen. Der BC Aichach II hat die Partie abgesagt, weil das Spielfeld in Aichach nur ein Match verträgt. Ran muss hingegen der SC Biberbach beim BSV Neuburg.

● BSV Neuburg – SC Biberbach

Den bisher so guten Saisonverlauf hat man sich in Biberbach in den letzten Wochen ziemlich versemelt. Dass an den drei Niederlagen in Folge auch die Personalsituation ihren Anteil hatte, lässt sich nicht wegreden. Aber gerade die letzte Pleite zu Hause gegen den BC Rinnenthal wurmt die Verantwortlichen mächtig. Sollte es jedoch am Sonntag in Neuburg gelingen, die gleiche Laufbereitschaft und den gleichen Einsatz abzurufen und gravierende individuelle Fehler abzustellen, dann läge es durchaus im Bereich des Möglichen, die Minikrise zu beenden. Spielertrainer Christian Mayer, unter der Woche selbst von einer Erkältung geplagt, wird am Sonntag gegen den BSV Neuburg wieder auf die zuletzt abwesenden Frank Hoch und Matthias Prömel setzen können. (an)

Fußball am Wochenende

BFV-Toto-Pokal, Achtelfinale
Schwabmünchen – FC Memmingen Sa., 14 Uhr

Bezirksoberliga
Bobingen – Dinkelscherben Sa., 14 Uhr

Bezirksliga Nord
Burgheim – Neusäß Sa., 14 Uhr
Meitingen – Krumbach So., 14 Uhr

Kreisliga Augsburg
Königsbrunn II – Stadtbergen Sa., 12 Uhr
Anhausen – TSG Augsburg
Schwabegg – Leitershofen
Inningen – TSV Haunstetten
Aystetten – TSV Göggingen
Ustersbach – Welden
Türk Bobingen – Wehringen alle So., 14 Uhr

Kreisliga Ost
Mühlried – Untermaxfeld
Pöttmes – Adelzhausen
Klingsmoos – VR Neuburg
Rinnenthal – Ecknach
BSV Neuburg – Biberbach
Kissing – Münster alle So., 14 Uhr
Aichach II – Thierhaupten abgesagt

Kreisliga West
Mindelzell – Türkiyspor Krumbach
Elzee – Peterswörth
Zusmarshausen – Ziemetshausen
Binswangen – Altenmünster alle So., 14 Uhr

Kreisliga Augsburg Mitte
Bärenkeller – Mering II
Firnhaberau – Friedberg II
Wulfertshausen – Schwaben Augsburg
Hammerschmiede – Bachem
SF Friedberg – Göggingen II
Öz Akdeniz Augsburg – Stätzing II
Ottmaring – Neusäß II alle So., 14 Uhr

Kreisliga Augsburg Aichach
Oberbarnbach – Gebenhofen-Anwalting
Dasing – Inchenhofen
Alsmoos-Petersdorf – Gersthofen II
Hollenbach – Rehling
Affing II – Schiltberg
Aresing – Gundelsdorf alle So., 14 Uhr

Kreisliga Augsburg Nordwest
Täferlingen – Langweid
Fischach – Westendorf
Adelsried – Lützelburg
Herbertshofen – Margertshausen
Horgau – Foret
Neumünster-U. – Diedorf
Ehingen-Ortlf. – Auerbach-Str. alle So., 14 Uhr

Kreisliga Augsburg Neuburg
Ober-/Unterhausen – Unterstall-Joshofen
Ehekirchen – Straß
Zell-Bruck – VR Neuburg II
Türkeneß Schrobenshausen – Waidhofen
Holzheim/Neuburg – Rohrenfels
Rennertshofen – Baar
Illdorf – Feldheim alle So., 14 Uhr

A-Klasse Augsburg Nordwest
Meitingen II – Westheim
Anhausen II – Deuringen
Herbertshofen II – Ellgau alle So., 12 Uhr
Achshaus – Zusanzell-Hegnenbach
Dinkelscherben II – Wörlschwang
Heretsried – Ottmarshausen alle So., 14 Uhr

A-Klasse Augsburg Südwest
Königsbrunn – Hurlach So., 10.30 Uhr
Schwabegg II – Langerringen So., 12 Uhr
DJK Göggingen – Bergheim
SSV Bobingen – Leitershofen II
Klosterlechfeld – Trenk
Untermeitingen – Kissing III alle So., 14 Uhr

A-Klasse Augsburg Neuburg
Bertoldsheim – Schrobenshausen
Ludwigsmoos – Brunnen
Wagenhofen-Ballersdorf – Ried/Neuburg
Staudheim – Grasheim
Weichering – Thierhaupten II
Echshaus-Reich. – Langenmos. II alle So., 14 Uhr

B-Klasse West 4
Binswangen II – Altenmünster II So., 12.15 Uhr

B-Klasse Augsburg Nordwest
Stappach – Telekom Augsburg II So., 10.30 Uhr
Aystetten II – Biberbach II So., 12 Uhr
Stettenhofen – Hainhofen
Emersacker – Batzenhofen-Hirblingen
Nordendorf – Reutern
Gablingen – Welden II
Erlingen – Gessertshausen alle So., 14 Uhr

B-Klasse Augsburg Mitte
Kriegshaber II – Atdheu Augsburg. So., 8.45 Uhr
Gold-Blau Augsburg – Ptersee II So., 12 Uhr
Mesopotamien Augsburg – MBB Augsburg
Telekom Augsburg – Stadtbergen II
FC Hochzell – DJK Hochzell 2
Oberhausen II – TSG Augsburg II alle So., 14 Uhr

B-Klasse Augsburg Südwest
Kaufering II – Langenuefnach Sa., 14 Uhr
Lagerlechfeld II – Langerringen II
SSV Bobingen II – Hilttenfingen II
Ustersbach II – Straßberg
Türk Bobing. II – Wehringen II alle Sa., 12 Uhr
Reinhartshausen – Mickhausen
TSV Bobing. III – Kleinaiting. II bd. So., 14 Uhr

Bezirksoberliga A-Junioren
Lohwald – Türk Spor Augsburg Sa., 15 Uhr
Königsbrunn – Gersthofen So., 15.30 Uhr

Frauen Bezirksoberliga
Wattenweiler – Batzenhofen-Hirbl. So., 14 Uhr